

Presseinformation

29. April 2020

Aalto-Teestunde in den eigenen vier Wänden hören

Podcast mit Fräulein Vorlaut, Miss Betterknower und Prof. Gisbert Träge ab 1. Mai online

Das beliebte Aalto-Programm „It’s Teatime“ ist jetzt online zu hören: Ab kommenden **Freitag, 1. Mai**, plaudern Fräulein Vorlaut (Marie-Helen Joël), Miss Betterknower (Christina Clark) und Professor Gisbert Träge (Michael Haag) alle zwei Wochen über Opern und Komponisten, die im Aalto-Programm zuletzt eine Rolle gespielt haben bzw. zukünftig zu erleben sein werden. Die etwa 35-minütigen Beiträge stehen auf dem YouTube-Kanal des Aalto-Musiktheaters bereit (erreichbar über www.theater-essen.de). Die stets heiß begehrten Backkreationen aus Fräulein Vorlauts Ofen fallen natürlich aus, ein Stück Kuchen oder eine Tasse Kaffee darf man aber trotzdem auch in den eigenen vier Wänden genießen. Die erste „Radio-Teatime“ am Maifeiertag dreht sich unter dem Motto „Frei, freier, Freikugel“ um Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“. Zwei Wochen später, am 15. Mai, geht es dann um „Des Pudels Kern“ in der Oper „Faust“ von Charles Gounod. Beide Werke sollten in dieser Spielzeit wiederaufgenommen werden, was aufgrund der Einstellung des Spielbetriebs aber nicht mehr möglich war. In den darauffolgenden Ausgaben darf man auf unterhaltsame Geschichten über die Komponisten Giacomo Puccini und Richard Wagner sowie über Smetanas Oper „Die verkaufte Braut“ gespannt sein. Alle Podcast-Beiträge sind natürlich über einen längeren Zeitraum abrufbar.

Die Reihe „It’s Teatime“ findet normalerweise vor den Premieren des Aalto-Musiktheaters live in der Aalto-Cafeteria statt. Fräulein Vorlaut, Miss Betterknower und Prof. Gisbert Träge plaudern hier mit ihren Gästen über die anstehenden Produktionen – gespickt mit amüsanten Anekdoten und unterhaltsamen Hintergrundinformationen.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

